



Landkreis Schweinfurt spendet Erlös des Getränkeverkaufs bei der 22. Landrad(t)s-Tour an die Welt-Läden

Den Fairen Handel zu fördern, das hat sich der Landkreis Main-Spessart vorgenommen. Momentan ist der Landkreis auf dem Weg, sich zum „Fairen Landkreis“ zertifizieren zu lassen. So lag es bei der diesjährigen Landrad(t)s-Tour nahe, den Radlern fair gehandelten Kaffee bei der Nachmittagsrast in Sömmersdorf im Landkreis Schweinfurt anzubieten. Ilse Krämer, die Agenda-Beauftragte des Landkreises Main-Spessart, hatte Mitarbeiterinnen der Weltläden von Main-Spessart und der Stadt Schweinfurt für die Organisation der Kaffeepause gewinnen können. Die knapp 400 Teilnehmer der Radtour ließen sich nicht nur den Kaffee sondern auch den selbst und auf eigene Kosten gebackenen Kuchen der Aktiven der Welt-Läden schmecken.

Von den Spenden, die die Kaffeegäste gaben, gingen nach Abzug der Unkosten 600 € an die fünf beteiligten Weltläden (Karlstadt, Gemünden, Lohr, Marktheidenfeld, Schweinfurt). Dieser Betrag wurde jetzt vom Landkreis Schweinfurt um 203 € aufgestockt. Dies ist der Erlös aus dem Getränkeverkauf bei der Mittagsrast der Tour im Bauhof Niederwerrn. „Ein großes Dankeschön an den Landkreis Schweinfurt“, so Landrat Thomas Schiebel, „der uns bei der Tour selbst hervorragend unterstützt hat und uns nun bei unserem Anliegen, den fairen Handel zu fördern, ebenfalls zur Seite steht“. Das Geld wird der Projektarbeit der Weltläden zugute kommen.